

Vinzenzpforte und Bahnhoftsmission sammeln Obst und machen daraus regionalen Apfelsaft

Aktion gepflückt!

29.8.2023

HILDESHEIM. Letztes Jahr haben Gäste der Bahnhoftsmission und der Vinzenzpforte bereits gemeinsam mit Sascha Kirchner, Streetworker der Stadt Hildesheim, rund 300 Kilo Fallobst gesammelt. Daraus wurden mit Unterstützung der Mosterei Wöhleke in Groß-Lobke etwa 210 Liter Saft. Diese Menge wollen Marie Hilgenfeld, Leiterin der Vinzenzpforte, und Susanne Bräuer von der Bahnhoftsmission in diesem Jahr noch steigern. Das bedeutet auch,

dass noch mehr Freiwillige aus der Wohnungslosen-Szene eingeladen werden, auf Streuobstwiesen in und um Hildesheim Äpfel zu sammeln.

„Das ist eine schöne Gemeinschaftsaktion mit Mehrwert, da der Saft als Vitaminquelle allen zu Gute kommt“, sagt Marie Hilgenfeld. „Und nicht zuletzt können unsere Gäste auf den Streuobstwiesen der Stadt die Natur mit allen Sinnen erleben, auch das stärkt die Selbstwirksamkeit.“

Im Stadtteil Neuhof und am Kloster Marienrode stehen Apfelbäume auf städtischem Grund. Ihr Ertrag liegt somit im Allgemeinbesitz. Das Projekt sei am Anfang der Corona-Krise entstanden, als soziale Einrichtungen wie Vinzenzpforte und Bahnhoftsmission besonders von Lieferengpässen und Preissteigerungen betroffen waren, so Streetworker Sascha Kirchner. „Der Rückgriff auf regionale Ressourcen passt in unsere Zeit“, so Kirchner.

r/kik



Marie Hilgenfeld, Leiterin der Vinzenzpforte (dritte von rechts), mit Beteiligten der Aktion.

FOTO: VINZENTINERINNEN HILDESHEIM